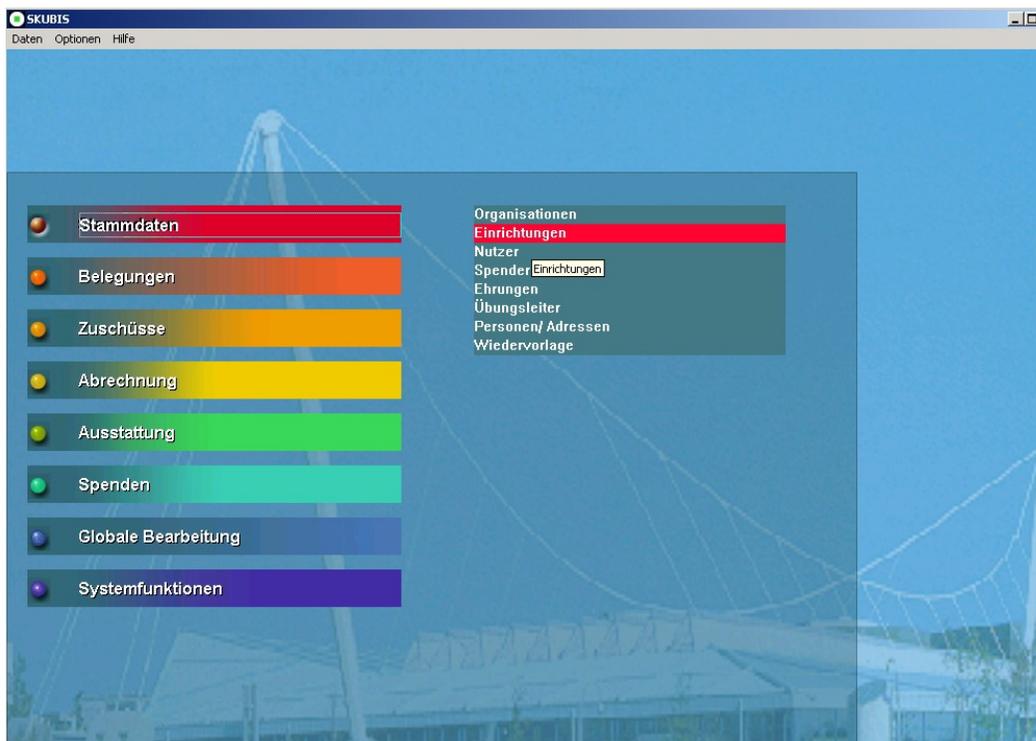


Datengrundlagen im Verfahren

SKUBIS

für die Anwendung des Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft



Vorbereitungsphase:

Planungsschritt 2 des Leitfadens: **Sportangebote**

Planungsschritt 3 des Leitfadens: **Sportstätten**



ORBIT GmbH
Hennebergstraße 6

76131 Karlsruhe

Telefon 0721/819816-22

Fax 0721/819816-26

Email Kontakt@ORBIT-Karlsruhe.de

Internet www.ORBIT-Karlsruhe.de

ZIELSETZUNG	4
PLANUNGSSCHRITT 2 (SPORTANGEBOTE)	4
Leitfadenrelevante Tabellen zur Strukturierung des Datenbestandes „Sportangebote“	5
Organisationsart.....	5
Unterorganisationsart.....	5
Region	6
Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen)	6
Haupttätigkeiten (Hauptsportarten)	7
Bereich (Qualität der Sportarten/Disziplinen).....	7
Beispiel: Sportangebote bei der Stammdatenverwaltung „Organisationen“	8
Verwendung der leitfadenrelevanten Tabellen.....	8
Weitere leitfadenrelevante Inhalte.....	9
Mitglieder (Sportler).....	9
PLANUNGSSCHRITT 3 (SPORTSTÄTTEN)	10
Leitfadenrelevante Tabellen zur Strukturierung des Datenbestandes „Sportstätten“	10
Leitplanzahl (rechnerische Anlageneinheiten „AE“ von Sportanlagen)	10
Bewertung (bauliche Bestandsbewertung).....	11
Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen)	11
Region	11
Belegungsdichte.....	12
Beispiel: Sportstätten bei der Stammdatenverwaltung „Einrichtungen“	12
Verwendung der leitfadenrelevanten Tabellen.....	13
Weitere leitfadenrelevante Inhalte.....	14
Verfügbarkeit („Nutzungsdauer“)	14
ZUSAMMENFASSUNG	15
AUSBLICK	15

Zielsetzung

Um den Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft anwenden zu können, gehört es zu den vorbereitenden Aufgaben der kommunalen Sportverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass die dafür notwendigen Daten in der Kommune vorliegen und im Idealfall bereits in einer Datenbank erfasst sind. Die vorliegende Informationsbroschüre hat lediglich das Ziel, bezüglich des Verfahrens SKUBIS deskriptiv darzustellen, wo im Verfahren die „leitfadenrelevanten“ Daten abzulegen sind und soll zeitgleich in groben Zügen allen Interessierten eine Idee davon vermitteln, wie man sich die zugrundeliegende Datenstruktur praktisch umsetzbar vorstellen kann.

Dabei wird zunächst der Planungsschritt 2 betrachtet (Erhebung der Sportvereine, der weiteren Sportanbieter, deren Sportangebote sowie der Sportaktivitäten der Bevölkerung) in dem das Sportangebot des Planungsraumes abgebildet wird.

Danach wird der Planungsschritt 3 angesprochen (Erhebung des gegenwärtigen und Prognose des künftigen Bestandes an Sportstätten). Hier werden alle Sportstätten und ggf. Sportgelegenheiten erfasst.

Die in diesen beiden Planungsschritten angelegten Datensätze werden über der Bezug „Besitzer“ miteinander in Beziehung gesetzt. Es werden folglich die im Planungsschritt 2 erfassten „Organisationen“ (Vereine, Verbände, Universitäten, private oder sonstige Sportanbieter) mit den in Planungsschritt 3 erfassten „Einrichtungen“ (Sportstätten und Sportgelegenheiten) in Verbindung gebracht. So gibt es beispielsweise kommunale Einrichtungen (Sportstätten) deren Besitzer z. B. die Stadt ist, private Anbieter etwa Fitness-Studios, die private Einrichtungen (Sportstätten) betreiben, Vereine, die über vereinseigene Einrichtungen (Sportstätten) verfügen etc.. Im Grunde kann in den beiden angeführten Stammdatenfunktionen (Organisationen und Einrichtungen) sowie deren Verknüpfung das gesamte Sportgeschehen im Planungsraum abgebildet werden. Dabei sei angemerkt, dass bereits viele deutsche Sportverwaltungen über derartige Datenbestände verfügen, da diese Daten auch die Grundlage der Standard-Geschäftsprozesse im Sportamt wie etwa Belegungsmanagement, Vertragswesen, Abrechnungswesen etc. darstellen.

Planungsschritt 2 (Sportangebote)

Der Planungsschritt 2 im Leitfaden umfasst die Erhebung der Sportvereine, der weiteren Sportanbieter, deren Sportangebote sowie der Sportaktivitäten der Bevölkerung (vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Abbildung 4, Punkt 2). Dabei kann ein Sportangebot von unterschiedlichsten Organisationen ausgehen. Für deren Differenzierung (oder Strukturierung) dienen die folgenden zu hinterlegenden Tabellen:

Organisationsart, Organisationsunterart, Region, Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen), Haupttätigkeiten (Hauptsportarten) und Bereich (Qualität der Sportarten/Disziplinen)

Leitfadenrelevante Tabellen zur Strukturierung des Datenbestandes „Sportangebote“

Im Folgenden werden die leitfadenrelevanten Tabellen, die zur Strukturierung des Datenbestandes „Sportangebote“ benötigt werden, mit Beispielinhalten angeführt.

Organisationsart

Eine Beispieltabelle der „Organisationsarten“, mit Hilfe derer alle Sportanbieter klassifiziert werden können, könnte wie folgt aussehen:

Wert	Beschreibung
1 A	Kindergarten
2 B	Kirchliche Gruppen
3 D	Diverse
4 E	Verbände
5 F	Freizeitgruppe
6 K	kommerzieller Anbieter
7 Ö	Öffentliche Einrichtung
8 S	Schulen
9 T	Träger
10 U	Firmen
11 V	eingetragener Verein
12 X	externe Vereine
13	
14	
15	

Alle Organisationsarten können weiter untergliedert werden. Zum Beispiel wird der angelegte Tabelleninhalt „K = kommerzielle Anbieter“ auf einer zweiten hierarchischen Ebene in weitere „Unterorganisationsarten“ aufgeteilt.

Unterorganisationsart

UArt	Bezeichnung	Art
8 017	Fitneßstudio	K
9 018	Sqashcenter	K
10 019	Racketanbieter	K

Region

Die Tabelle „Region“ unterteilt den Planungsraum in die dort vorkommenden Teile. Im folgenden Beispiel etwa verschiedene Stadtteile oder Versorgungsbezirke.

Wert	Beschreibung
3 03	Nordweststadt
4 04	Mühlburg
5 05	Knielingen
6 06	Hagsfeld
7 07	Neureut
8 08	Südstadt
9 09	Waldstadt
10 10	Innerstadt
11 11	Oststadt
12 12	Nordstadt
13 13	Beierthelm
14 14	Büllach
15 15	Daxlanden
16 16	Ruppurr
17	

Die Tabelle „Region“ findet beim Sportangebot und auch bei den Sportstätten Anwendung.

Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen)

(vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Abbildung 1, Spalte 3)

Wert	Beschreibung	HTätig	Norm
1 0013	American Football		
2 0027	Badminton		
3 0029	Baseball		
4 0002	Basketball		
5 0007	Beach-Fussball	0005	Beachsport
6 0021	Beach-Volleyball	0005	Beachsport
7 0032	Faustball	0001	Turnen
8 0001	Fußball	0003	Fußball
9 0034	Geräteturnen	0001	Turnen
10 0000	Gesamtverein		
11 0008	Gymnastik		
12 0003	Handball		
13 0024	Hockey		
14 0010	Jazzgymnastik		
15 0011	Leichtathletik		

Haupttätigkeiten (Hauptsportarten)

(vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Abbildung 1, Spalte 2)

The screenshot shows a window titled 'Tabellenpflege' with the following configuration:

- Tabellenname: HTAET
- Beschreibung: Haupttätigkeit
- Datenbanktabelle: RELZTSKS

The table below shows the data for this configuration:

	Wert	Beschreibung
1	0000	Gesamtverein
2	0001	Turnen
3	0002	Schwimmen
4	0003	Fussball
5	0004	Volleyball
6	0005	Beachsport
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		

Bereich (Qualität der Sportarten/Disziplinen)

Eine weitere Differenzierungsmöglichkeit besteht in der Tabelle „Bereich“, die eine beliebige Strukturierung der Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen) hinsichtlich verschiedener Qualitäten ermöglicht.

The screenshot shows a window titled 'Tabellenpflege' with the following configuration:

- Tabellenname: BEREI
- Beschreibung: Bereich
- Datenbanktabelle: RELZTSKS

The table below shows the data for this configuration:

	Wert	Beschreibung
1	0001	Leistungssport
2	0002	Breitensport
3	0003	Wettkampfsport
4	0004	Alterssport

Beispiel: Sportangebote bei der Stammdatenverwaltung „Organisationen“

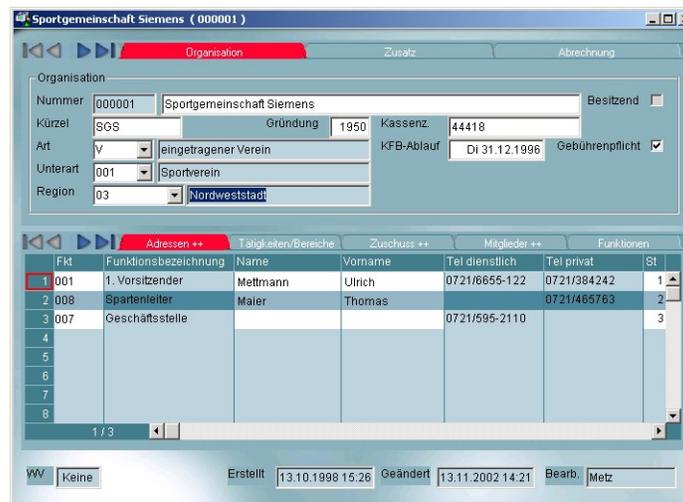
Hier werden alle Organisationen, die über Sportangebote verfügen erfasst. Beispiel:



Orga.Nr	Name	Kürzel
1	FC Pforzheim	FCP
2	1. FC Kaiserslautern	
3	Bayern München	
4	Bildungszentrum Königsbach	
5	DRK Ortsverein	
6	Ev. Kirchengemeinde	
7	FC Basel	FC B
8	FC IsarIohn	FC I
9	Feuerwache West	
10	FitInn Center	
11	Freiwillige Feuerwehr	FFW
12	FV Wüstenrot	
13	Gesellschaft der Musikfreunde	GdM
14	Hernbergerschule	
15	Hertha BSC	Hertha BSC
16	Hundefreunde e. V.	
17	HV Langenthal	HVL
18	Karlsruher Sportclub	KSC
19	Karnevalsverein Ost	KVO
20	Kleintierzüchterverein	

Zur Darstellung der Verwendung der leitfadenrelevanten Tabellen wird im folgenden Kapitel exemplarisch die Organisation „SG Siemens Karlsruhe“ (Verein) betrachtet.

Verwendung der leitfadenrelevanten Tabellen



Organisation: Sportgemeinschaft Siemens

Nummer: 000001 | Kürzel: SCS | Gründung: 1950 | Kassenz.: 44418 | Besitzend:

Art: V | eingetragener Verein | KFB-Ablauf: Di 31.12.1996 | Gebührenpflicht:

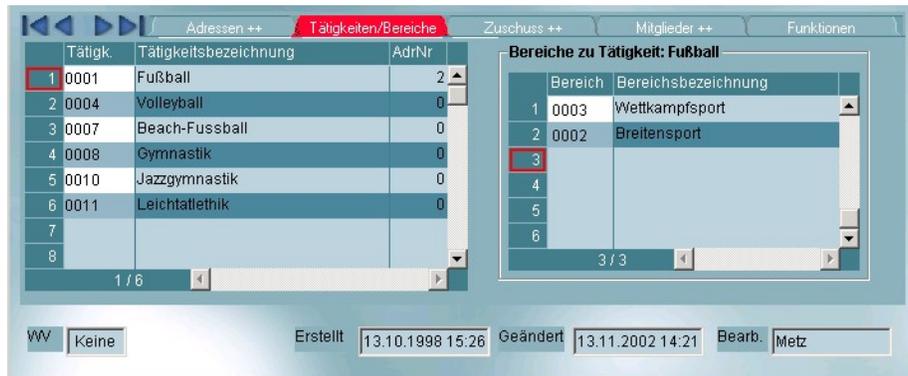
Unterart: 001 | Sportverein | Region: 03 | Nordweststadt

Fkt	Funktionsbezeichnung	Name	Vorname	Teil dienstlich	Teil privat	St.
1	1. Vorsitzender	Mettmann	Ulrich	0721/6655-122	0721/384242	1
2	Spartenleiter	Maier	Thomas	0721/595-2110	0721/485763	2
3	Geschäftsstelle					3
4						
5						
6						
7						
8						

Erstellt: 13.10.1998 15:26 | Geändert: 13.11.2002 14:21 | Bearb.: Metz

Dabei werden verschiedene Zuordnungen getroffen, z. B. Organisationsart = eingetragener Verein, Unterart = Sportverein, Region = Nordweststadt.

Die Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen) werden zu der ausgewählten Organisation (hier zum Beispiel ein Verein) in der folgenden Maske erfasst.

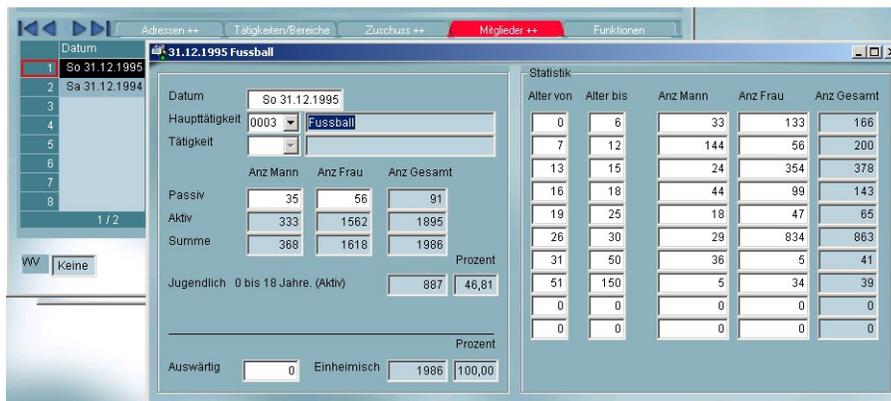


Dabei kann je Sportart/Disziplin der Bereich des Sportangebots, eine weitere vom Anwender beliebig festzulegende Qualität, hier etwa „Wettkampfsport“, „Breitensport“ etc. zugeordnet werden.

Weitere leitfadenrelevante Inhalte

Weitere leitfadenrelevante Inhalte finden sich im Ordner Mitglieder. Hier werden mindestens die aktiven Mitglieder des Vereins, differenziert nach Sportarten, Alter und Geschlecht hinterlegt. Diese Werte werden chronologisch abgelegt, um auch Entwicklungen dokumentieren zu können.

Mitglieder (Sportler)



Planungsschritt 3 (Sportstätten)

Der Planungsschritt 3 des Leitfadens umfasst die Erhebung des gegenwärtigen und die Prognose des künftigen Bestandes an Sportstätten (vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Abbildung 4, Punkt 2). Für die Differenzierung der Sportstätten dienen die folgenden zu hinterlegenden Tabellen:

Leitplanzahl, Bewertung, Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen), Region und Belegungsdichte

Leitfadenrelevante Tabellen zur Strukturierung des Datenbestandes „Sportstätten“

Im Folgenden werden die leitfadenrelevanten Tabellen, die zur Strukturierung des Datenbestandes „Sportstätten“ benötigt werden, mit Beispielinhalten angeführt.

Leitplanzahl (rechnerische Anlageneinheiten „AE“ von Sportanlagen)

(vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Abbildung 2)

Wert	Beschreibung
1 001	Einzelhalle 15x27m
2 002	Gymnastikraum >100qm
3 003	Krafttrainingsraum >80qm
4 004	sonstiger Sport-Spiel-Raum >250qm
5 005	Kleinspielfeld 22x44m
6 006	Grossspielfeld 70x109m
7 007	Leichtathletikanlage Kampfbahn C
8 008	Freizeitspielfläche >400qm
9 009	Hallenbad 250qm Wasserfläche
10 010	Freibad 400qm Wasserfläche
11 011	Badminton 6,1x13,4m
12 012	Beachsport 15x30m
13 013	Eissport 30x60m
14 014	Golfplatz 9 bzw 18-Loch Golfplatz
15 015	Kegelsport (Bahn Asphalt, Bohlen, Bowling)

Hier werden die unterschiedlichen Arten von Sportanlagen definiert. Diese werden später bei den Sportstätten (Einrichtungen) den Sportanlagenteilen (Segmenten) zugeordnet.

Bewertung (bauliche Bestandsbewertung)

(vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Abbildung 16)

0	
1	gebrauchsfähiger Zu
2	geringe Mängel
3	schwerwiegende Mä
4	unbrauchbar

Unter anderem durch diese Bewertung der Sportstätten wird der zukünftige Bestand an Sportstätten abgeleitet.

Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen)

(vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft Abbildung 1, Spalte 3)

Hier wird dieselbe Tabelle der Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen) verwendet wie bei der Strukturierung der Sportangebote. Allerdings wird im Zusammenhang mit den Sportstätten die möglichen Verwendungen von Sportstätten/Sportgelegenheiten hinterlegt.

Region

An dieser Stelle wird dieselbe Tabelle der Regionen verwendet wie bei der Strukturierung der Sportangebote. Allerdings werden im Zusammenhang mit den Sportstätten diese den entsprechenden Regionen (Sportstättenatlas) zugeordnet.

Belegungsdichte

(vergleiche Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Abbildung 3)

	Tätigk.	Beschreibung	Leitzahl	Beschreibung	Dichte
1	0001	Fußball	001	Einzelhalle 15x27m	20
2	0001	Fußball	006	Grossspielfeld 70x109m	30
3	0002	Basketball	001	Einzelhalle 15x27m	20
4	0004	Volleyball	001	Einzelhalle 15x27m	20
5	0004	Volleyball	005	Kleinspielfeld 22x44m	40
6	0007	Beach-Fussball	012	Beachsport 15x30m	10
7	0013	American Football	006	Grossspielfeld 70x109m	30
8	0020	Trampolinspringen	001	Einzelhalle 15x27m	10
9	0021	Beach-Volleyball	012	Beachsport 15x30m	10
10	0027	Badminton	011	Badminton 6,1x13,4m	3
11	0029	Baseball	006	Grossspielfeld 70x109m	30
12	0032	Faustball	001	Einzelhalle 15x27m	10
13	0033	Prellball	001	Einzelhalle 15x27m	10
14	0034	Geräteturnen	001	Einzelhalle 15x27m	20
15					

Beispiel: Sportstätten bei der Stammdatenverwaltung „Einrichtungen“

Hier werden alle für die Sportstättenentwicklungsplanung relevanten sportlichen Einrichtungen (Sportstätten und/oder Sportgelegenheiten) erfasst.

Dabei ist die Anzahl der Einrichtungen nach oben offen, d. h. sie ist lediglich von der Größe des Verwaltungsraumes und der dort befindlichen Sportstätten/-gelegenheiten abhängig. Bis hin etwa zu einer landes- oder bundesweit aufzubauenden Sportstättendatenbank ist hier alles denkbar. Beispiel:

	Einr.Nr	Name
1	00001	Europahalle
2	00009	Carl-Benz-Halle
3	00010	Sporthalle Säbener Strasse
4	00011	Sporthalle Humboldt-Gymnasium
5	00012	Gemeindehalle
6	00013	Werner-von-Siemens-Schule Sporthalle

Verwendung der leitfadenrelevanten Tabellen

Die Einrichtung „Europahalle“ soll exemplarisch genauer angesehen werden. Wie man der nachfolgenden Maske entnehmen kann, handelt es bei der Europahalle um eine Dreifachhalle (Typ) in der Region Innenstadt (Region) in einem gebrauchsfähigen Zustand (Bewertung).

StNr	SegNr1	SegNr2	SegNr3	Name	Anzahl
1	1 G			Gesamtfläche	1
2	2 G	S1		Segment 1	1
3	2 G	S2		Segment 2	1
4	2 G	S3		Segment 3	1
5					
6					
7					
8					

Die Halle besteht aus einer Gesamtspielfläche, die sich in drei Hallenteile unterteilt. Weitere leitfadenrelevante Tabellen lassen sich bei den Sportstättenteilen (z. B. Segment 1) zeigen.

Tätigk	Tätigkeitsbezeichnung	Teilnahme
1	0002 Basketball	0
2	0003 Handball	0
3	0004 Volleyball	0
4	0027 Badminton	0
5	0032 Faustball	0
6		
7		
8		

Hier werden die Leitplanzahl, noch einmal die bauliche Bewertung (hier auf Segmentebene) sowie die möglichen Tätigkeiten (Sportarten/Disziplinen) zugeordnet. Die mögliche Belegungsdichte ergibt sich aus der gleichnamigen Tabelle (Anzahl Sportler = Dichte pro Leitplanzahl und Sportart).

Weitere leitfadenrelevante Inhalte

Weitere leitfadenrelevante Inhalte befinden sich im Ordner „Segment“ (Sportstättenteil). Hier wird jedem Sportstättenteil seine mögliche Verfügbarkeit zugeordnet.

Verfügbarkeit („Nutzungsdauer“)

Segment		Verfügbarkeit	
SegNr1	G S1 Anzahl 1	Periode	Start Ende Wechsel
Name	Segment 1	Montag	5 08:00 23:00 00:00
Länge	27,00 Höhe 0,00	Dienstag	5 08:00 23:00 00:00
Breite	15,00 Tiefe 0,00	Mittwoch	5 08:00 23:00 00:00
Fläche	405,00 Bewertungszahl 1,00	Donnerstag	5 08:00 23:00 00:00
Bewertung	1 gebrauchsfähiger Zustand	Freitag	5 08:00 23:00 00:00
Leitplanzahl	001 Einzelhalle 15x27m	Samstag	5 08:00 23:00 00:00
Zuschusstyp		Sonntag	5 08:00 23:00 00:00

Die Verfügbarkeit (im Leitfaden „Nutzungsdauer“) wird segmentspezifisch definiert und verfügt über eine mögliche Wechselzeit, die es ermöglicht, Auswertungen mit oder ohne den Schulsport zu erhalten.

Im Verfahren SKUBIS wird der Begriff „**Verfügbarkeit**“ für den Zeitumfang verwendet (in genauen Angaben Std./Woche), in der eine Einrichtung für sportliche Zwecke **verfügbar** ist. Der im Leitfaden dafür verwendete Begriff der „Nutzungsdauer“ ist für den Sachverhalt, den er beschreiben möchte jedenfalls mindestens dann unpräzise bzw. irreführend, wenn man sich intensiv mit der Nutzung von Sportstätten befasst. So hat z. B. eine Trainingsbelegung wöchentlich 1,5 Stunden Volleyball eine Nutzungsdauer von 1,5 Stunden pro Woche. Die Verfügbarkeit der Sportstätte hingegen kann pro Woche beispielsweise durchaus 20 – 70 Stunden oder mehr betragen.

Zusammenfassung

Beachten Sie bitte, dass alle in den angeführten Masken dargestellten Inhalte lediglich Beispiele darstellen. Sie sollen dem Leser lediglich veranschaulichen, wie in SKUBIS alle relevanten Daten für die Sportstättenentwicklungsplanung -leitfadengerecht strukturiert- gesammelt werden können.

Ausblick

Die Realisierung einer EDV-Unterstützung der Planungsschritte 4 und 5 des Leitfadens ist in einem STEP-Modul zu SKUBIS konzipiert. Dieses baut auf der Datenbasis aus Schritt 2 und 3 auf.



**ORBIT GmbH
Hennebergstraße 6**

76131 Karlsruhe

Telefon 0721/819816-22

Fax 0721/819816-26

Email Kontakt@ORBIT-Karlsruhe.de

Internet www.ORBIT-Karlsruhe.de